35R Tony Cragg

Liverpool 1949 – lebt in Wuppertal

Untitled. 2007
Weißer Marmor. 80 × 45 × 45 cm
(31 ½ × 17 ¾ × 17 ¾ in.). Unikat. [3213]

Provenienz
Galerie Haunch of Venison, Zürich / Privatsammlung, London

EUR 90.000–120.000
USD 101,100–135,000

„Untitled" aus dem Jahr 2007 gehört zur Werkgruppe „Rational Beings", in der Tony Cragg das Zusammenspiel von Konstruktion, Wahrnehmung und organischer Form untersucht. Die Skulptur besteht aus übereinandergeschichteten, elliptischen Scheiben, die sich zu einer dynamischen, spiralförmigen Säule verdichten. Aus der Distanz erscheint sie klar gegliedert – aus der Nähe entfaltet sich ein komplexes Spiel von Linien, Übergängen und Silhouetten. Die Form scheint sich permanent zu verändern, als stünde sie in Bewegung.

Das Prinzip des Schichtens durchzieht Craggs gesamtes Werk – von frühen Assemblagen aus Fundstücken in den 1970er-Jahren bis hin zu großformatigen Skulpturen aus Holz, Stahl oder Marmor. Das Stapeln ist für ihn ein Mittel, um gewohnte Ordnungen zu hinterfragen und neue formale Zusammenhänge zu schaffen.

In „Untitled" verbindet sich diese konzeptuelle Herangehensweise mit der klassischen Bildhauerei. Der gewählte Marmor verweist auf Tradition und Ruhe – doch Cragg bricht diese Erwartung mit einer offenen, dynamischen Formensprache. Anstelle von historisierenden Anklängen entwickelt er eine zeitgenössische Skulptur, die sich zwischen Vergangenheit und Gegenwart verortet und die Entwicklung der Bildhauerei reflektiert – ein Medium, das laut Cragg noch lange nicht ausgeschöpft ist.

Die präzise bearbeitete Oberfläche und die fließenden Übergänge laden zur Erkundung ein. Beim Umrunden der Skulptur tauchen aus der abstrakten Struktur plötzlich menschliche Profile auf – nur um im nächsten Moment wieder zu verschwinden. Es ist ein Spiel mit der Wahrnehmung, das Erinnerungen weckt: wie das Suchen von Gesichtern in den Wolken. „Untitled" fordert nicht nur den Blick, sondern auch die Fantasie heraus – die Skulpur lädt dazu ein, immer neue Figuren und Bedeutungen zu entdecken.

Cragg gelingt in diesem Werk eine eindrucksvolle Verbindung von Materialbeherrschung, formaler Raffinesse und geistiger Tiefe. „Untitled" ist eine Skulptur, die Raum und Wahrnehmung gleichermaßen formt – zurückhaltend, klar und zugleich voller Spannung. Sie durchbricht die gewohnte Passivität der Betrachtung und lädt dazu ein, sich aktiv auf neue Empfindungs- und Denkräume einzulassen. Arbeiten aus der Serie „Rational Beings" finden sich in zahlreichen internationalen Sammlungen sowie in Craggs eigenem Skulpturenpark in Wuppertal, wo sie eine zentrale Rolle spielen. AvS